

Grüß Gott in München

Die Spanier statten uns einen Besuch ab

Der Spanienaustausch war für uns alle ein schönes Erlebnis. Wir haben viele neue Freunde gefunden und in dieser Woche unglaublich viel Spaß gehabt. Auch wenn wir uns am Anfang kaum gekannt haben und viele ein wenig schüchtern gewesen sind, haben sich die Spanier doch schnell in ihrer neuen Familie eingelebt. Viele Spanier sind das erste Mal alleine ins Ausland, oder überhaupt ohne ihre Eltern verreist. Das war natürlich eine spannende neue Erfahrung. Uns ging es selbstverständlich nicht anders. Wir waren genauso gespannt bevor wir sie das erste Mal gesehen haben.

Aufgeregt haben wir am Montag Abend am Flughafen auf unsere Austauschschüler gewartet. Die Spanier haben sich sehr über unser Willkommensgeschenk, ein kleines Lebkuchenherz gefreut. Natürlich waren unsere Gäste aber nach der langen Reise müde und sind nach dem Essen bald ins Bett gegangen.

Am Dienstag morgen haben wir sie an der Schule mit einem typisch deutschen Frühstück und einer Schulhausführung offiziell begrüßt und danach besuchten sie mit uns den Unterricht. Natürlich war es für sie nicht einfach, dem Unterricht zu folgen da der Austausch in Deutschland auf Englisch stattfindet. An



unserer Partnerschule wird nämlich kein Deutsch unterrichtet. Zum Glück hat die Stadtrallye am Nachmittag, die wir Deutschen mühevoll und mit viel Engagement vorbereitet haben, viel Spaß gemacht und wir haben die Chance bekommen einander besser kennenzulernen und konnten dabei auch etwas über ihre Stadt und Kultur erfahren. Die Spanier konnten so München sehen und die berühmten Sehenswürdigkeiten besichtigen.

Auch wenn es sehr stark geschneit hat, war es ein schöner Nachmittag. Es war toll zu sehen, wie sehr sich die Spanier über den vielen Schnee gefreut haben.

Abends nach dem Essen haben wir uns in Gruppen noch einmal getroffen und viel zusammen unternommen, uns unterhalten und gespielt, was uns noch näher zusammen gebracht hat und ihnen unseren normalen Alltag gezeigt hat.

Am Mittwoch, bei unserem Tagesausflug in die Alpen, haben wir alle besonders viel Spaß gehabt, vor allem weil viele Spanier seit Jahren keinen Schnee mehr gesehen haben. Nach einem anstrengenden Aufstieg und einem leckeren Mittagessen haben alle das Rodeln nach Anleitung durch Herrn Kraja sehr genossen. Die Spanier haben sich im

Schnee so amüsiert, dass es schwierig war sie wieder loszuziehen. Ihre Begeisterung war wirklich ansteckend.

Am Donnerstag haben die Spanier im KZ Dachau etwas über die deutsche Geschichte gelernt und kamen sehr niedergeschlagen zurück. Den Nachmittag haben wir zusammen verbracht.

Am Freitag durften wir nach ein paar Stunden Unterricht, eine Führung durch die Allianz Arena mitmachen, die uns alle sehr beeindruckt hat. Beim Torwandschießen konnten wir alle unsere Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Da am Samstag und Sonntag von der Schule kein Programm geplant war, konnten wir an diesen Tagen unsere Freizeit frei gestalten. So hatten wir unglaublich viel Spaß beim Bowling, auf dem Olympiaturm, beim Einkaufen und beim gemeinsamen Abendessen, denn auch am Wochenende haben wir fast alles gemeinsam gemacht.

Am Montag morgen, als wir die Spanier an der S-Bahn verabschieden mussten, waren wir alle sehr traurig. Wir haben uns aber auch schon sehr drauf gefreut sie bald in Zaragoza wieder in die Arme schließen zu können.

*Stephanie Oellbrunner,
Sophie Pirngruber,
Jakob Buchmann, (9b)*